

**Fachprüfungsordnung  
für das Studienfach Französisch  
im Bachelorstudiengang  
mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen  
an der Universität Duisburg-Essen**

**Vom 28. Oktober 2025**

**(Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 1159 / Nr. 167)**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2024 (GV. NRW. S. 1222), sowie § 1 Abs. 1 der Gemeinsamen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vom 26.08.2011 (Verkündungsblatt Jg. 9, 2011 S. 557 / Nr. 79), zuletzt geändert durch die zweite Änderungsordnung vom 31.07.2018 (Verkündungsblatt Jg. 16, 2018 S. 435 / Nr. 88), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Fachprüfungsordnung erlassen:

**Inhaltsübersicht:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Ziele des Studiums, Inhalte und Qualifikationsziele der Module
- § 4 Studienverlauf, Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen zu einzelnen Prüfungsleistungen
- § 7 Prüfungsleistungen
- § 8 Bachelorarbeit
- § 9 Übergangsbestimmungen
- § 10 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Studienplan

Anlage 2: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Fachprüfungsordnung enthält die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Regelungen zum Studienverlauf und zu den Prüfungen im Studienfach Französisch

im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen.

**§ 2**

**Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Bei der Aufnahme des Studiums werden Kenntnisse auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt, die aber keine Einschreibungsvoraussetzung darstellen. Bewerberinnen und Bewerber müssen über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen, um auch Veranstaltungen in Französisch folgen zu können.
- (2) Zur Feststellung des Sprachniveaus findet zu Beginn des Studiums ein Sprachtest statt.
- (3) Bestimmte, in der Prüfungsordnung ausgewiesene Module setzen das Bestehen dieses Sprachtests voraus.
- (4) Über die Anerkennung der Gleichwertigkeit vorhandener Kenntnisse mit dem geforderten Niveau des Sprachtests entscheidet der Prüfungsausschuss.

**§ 3**

**Ziele des Studiums/ Inhalte und Qualifikationsziele der Module**

- (1) Das Studium im Studienfach Französisch im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen hat zum Ziel, den Studierenden fundierte Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis, der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft, der Landeswissenschaft sowie der Fachdidaktik zu vermitteln.

Dazu vermittelt der Studiengang insbesondere die folgenden Kompetenzen:

- a.) Kompetenzen in allen vier Sprachfertigkeiten (produktive und rezeptive mündliche Sprachkompetenz; produktive und rezeptive schriftliche Sprachkompetenz) auf der Niveaustufe C1 des GER
- b.) vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Teilbereichen und Methoden der französischen Literaturwissenschaft sowie deren Anwendung auf konkrete Texte, Fragestellungen und Probleme
- c.) vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Teilbereichen und Methoden der französischen Sprachwissenschaft

sowie deren Anwendung auf konkrete Texte, Fragestellungen und Probleme

- d.) Zugriff auf Basiswissen und -methoden in der französischen Landeswissenschaft; Überblick über Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und verbundener Disziplinen (u.a. Geschichte, Kulturwissenschaft, Politologie)
- e.) Anwendung literatur-, sprach- und landeswissenschaftlicher Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Erfordernisse des Fremdsprachenunterrichts in der Sekundarstufe 1
- f.) Erwerb strukturierten fremdsprachendidaktischen Grundlagenwissens und der wissenschaftlichen Methoden zur Analyse und Reflexion von Forschungs- und Theorieansätzen der Fachdidaktik
- (2) Die wesentlichen Inhalte und Qualifikationsziele der Module ergeben sich aus der tabellarischen Übersicht in Anlage 2.

#### § 4

##### Studienverlauf, Lehrveranstaltungsarten

- (1) Im Studienfach Französisch gibt es folgende Lehrveranstaltungsarten bzw. Lehr-/ Lernformen:
- a) Vorlesung
- b) Übung
- c) Seminar
- d) Sprachpraktische Übung

Vorlesungen bieten in der Art eines Vortrages eine zusammenhängende Darstellung von Grund- und Spezialwissen sowie von methodischen Kenntnissen.

Übungen dienen der praktischen Anwendung und Einübung wissenschaftlicher Methoden und Verfahren in eng umgrenzten Themenbereichen.

Seminare bieten die Möglichkeit einer aktiven Beschäftigung mit einem wissenschaftlichen Problem. Die Beteiligung besteht in der Präsentation eines eigenen Beitrages zu einzelnen Sachfragen, in kontroverser Diskussion oder in aneignender Interpretation.

Sprachpraktische Übungen haben anwendungsorientierten Charakter und dienen dem Erwerb und der Erweiterung von sprachpraktischen Fertigkeiten, insbesondere der mündlichen und schriftlichen Kommunikation in der Fremdsprache.

(2) In sprachpraktischen Übungen ist die regelmäßige Anwesenheit und aktive Beteiligung der Studierenden obligatorische Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen.

#### § 5

##### Prüfungsausschuss

Für diesen Studiengang übernimmt der gemeinsame Prüfungsausschuss für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät für Geisteswissenschaften die Aufgaben gemäß § 12 Abs. 1 GPO.

#### § 6

##### Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen zu einzelnen Prüfungsleistungen

Die Zulassung zur Modulprüfung im Modul Sprachpraxis A setzt den bestandenen Sprachtest voraus.

Die Zulassung zur Modulprüfung im Modul Sprachpraxis B setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Sprachpraxis A voraus.

Die Zulassung zur Modulprüfung im Modul Sprach- und Literaturwissenschaft setzt die erfolgreiche Absolvierung des Einführungsmoduls voraus.

Die Zulassung zur Modulprüfung im Auslandsmodul setzt die erfolgreiche Absolvierung des Einführungsmoduls voraus.

Die Zulassung zur Modulprüfung im Abschlussmodul Fachdidaktik setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Fachdidaktik voraus.

#### § 7

##### Prüfungsleistungen

Im Studienfach Französisch gibt es über die in § 16 Abs. 6 der gemeinsamen Prüfungsordnung genannten Prüfungsformen hinaus folgende weitere Prüfungsformen:

- a) Projektarbeit

Eine Projektarbeit ist die individuelle oder in Gruppenarbeit erstellte Ausarbeitung eines didaktischen, medialen oder künstlerischen Produkts. Die Projektarbeit schließt die Projektplanung, Projektorganisation und Reflexion von Projektfortschritten in einem Plenum sowie die Präsentation und Diskussion von Projektergebnissen ein.

- b) Bericht

Berichte lassen erkennen, dass Studierende nach didaktisch/methodischer Anleitung Studium und Praxis verbinden und die Erkenntnisse der Praxis auf einem akademischen Niveau reflektieren können.

#### § 8

##### Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist in deutscher oder in französischer Sprache abzufassen und sollte 30 Seiten nicht überschreiten.

#### § 9

##### Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2026/2027 im Studienfach Französisch im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen einschreiben.

**§ 10  
In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen - Amtlichen Mitteilungen der in Kraft

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 06.03.2025.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 28. Oktober 2025

Für die Rektorin  
der Universität Duisburg-Essen  
Der Kanzler  
Ulf Richter

Anlage 1												
Studienplan für das Studienfach Französisch im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen												
Modulbezeichnung	Pflicht oder Wahlpflicht (P oder WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	Pflicht oder Wahlpflicht (P oder WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	ECTS pro Lehrveranstaltung***	ECTS Inklusion (I) pro Lehrveranstaltung	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
											Studienleistung	Prüfungsleistung
Einführungsmodul	1/1 (P)	6	1	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	1/1 (P)	3	0,5 (I)	Übung	2	keine		Klausur (90 Min.)
			1	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	1/1 (P)	3	0,5 (I)	Übung	2			
Sprachpraxis A****	1/1 (P)	7	1	Grammaire I + phonétique (B2)*	1/1 (P)	3		Sprachpraktische Übung	4	Erfolgreich absolvierter Sprachtest		Klausur (90 Min.) in französischer Sprache
			2	Grammaire II + communication orale (B2)	1/1 (P)	4		Sprachpraktische Übung	4			
Fachdidaktik	1/1 (P)	7	2	Vorlesung zur Fachdidaktik	1/1 (P)	3	0,5 (I)	Vorlesung	2	keine		Portfolio <sup>1</sup>
			2	Fachdidaktische Theorien und Modelle	1/1 (P)	2	0,5 (I)	Seminar	2			
			3	Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts	1/1 (P)	2	1	Seminar	2			
Landeswissenschaft	1/1 (P)	6	1	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Politik und Medien	1/1 (P)	3		Vorlesung	2	keine		Klausur (90 Min.)
			2	Vorlesung zur Landeswissenschaft: Geschichte und Identität	1/1 (P)	3		Vorlesung	2			

Sprachpraxis B****	1/1 (P)	8	3	Écrit I (B2)*	1/1 (P)	2		Sprachprak- tische Übung	2	Erfolgreich absol- viertes Modul Sprachpraxis A		Klausur (45 Min.) in fran- zösischer Sprache; mündl. Prü- fung (20 Min.) in französi- scher Sprache
			3	Oral I (B2)*	1/1 (P)	2		Sprachprak- tische Übung	2			
			4	Traduction (B2+)	1/1 (P)	2		Sprachprak- tische Übung	2			
			4	Compétences interculturelles orales (B2+)	1/1 (P)	2		Sprachprak- tische Übung	2			
Sprach- und Literaturwis- senschaft	1/1 (P)	10	3	Vorlesung zur franz. Sprachwis- senschaft	1/1 (P)	3		Vorlesung	2	Erfolgreich absol- viertes Einfüh- rungsmodul		Portfolio <sup>2</sup>
			4	Proseminar zur franz. Sprachwis- senschaft **	1/2 (WP)	4		Seminar	2			
			3	Vorlesung zur franz. Literaturwis- senschaft	1/1 (P)	3		Vorlesung	2			
			4	Proseminar zur franz. Literatur- wissenschaft **	1/2 (WP)	4		Seminar	2			
Auslandser- fahrungen er- werben und sichern <sup>3,4</sup>	1/1 (P)	10	5	Veranstaltung zur franz. Literatur- wissenschaft	1/1 (P)	4			n <sup>5</sup>	Erfolgreich absol- viertes Einfüh- rungsmodul		Portfolio <sup>6</sup>
			5	Veranstaltung zur franz. Sprach- wissenschaft	1/1 (P)	4			n <sup>5</sup>			
			6	Internationale Kompetenz sichern: Traduction et interprétation (C1)****	1/1 (P)	2		Sprachprak- tische Übung	2			
Abschlussmo- dul Fachdi- daktik	1/1 (P)	5	6	Bachelorseminar zur Fachdidaktik	1/1 (P)	5		Seminar	3	Erfolgreich absol- viertes Modul Fachdidaktik		Schriftliche Ausarbeitung nach Maß- gabe des/der Dozierenden (5 - 8 Seiten)

Praxismodul Berufsfeld: Das Praxismodul Berufsfeld kann in einem der gewählten Lernbereiche, Unterrichtsfächer, beruflichen Fachrichtungen oder sonderpädagogischen Fachrichtungen abgelegt werden.											
Praxismodul Berufsfeld	WP	6	5	Praktikum <sup>7</sup>	1/1 (WP)	3		Praktikum		keine	Praktikumsbe- richt
				Fachdidaktische Begleitveranstal- tung	1/1 (WP)	3		Seminar	2		
Bachelorarbeit: Die Bachelorarbeit kann im Bereich Bildungswissenschaften oder in einem der gewählten Lernbereiche, Unterrichtsfächer, beruflichen Fachrichtungen oder sonderpädagogischen Fachrichtungen abgelegt werden.											
Bachelorarbeit	WP	8	6	Bachelorarbeit					Erfolgreich absolviertes EOP und weitere 120 Credits	Bachelorarbeit	

In den mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind obligatorische Studienleistungen zu erbringen.

\*\* Wahlpflichtveranstaltung, d.h. studiert wird das Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft ODER das Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft.

\*\*\* Die Angabe von Credits für einzelne Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls dient allein der Transparenz für die Studierenden. Credits werden ausschließlich modulbezogen gewährt, wenn alle Leistungen nachgewiesen wurden.

\*\*\*\* In den sprachpraktischen Modulen/Lehrveranstaltungen ist eine regelmäßige Anwesenheit erforderlich.

<sup>1</sup> Das Portfolio umfasst eine 60minütige Klausur in der Vorlesung und eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) im Proseminar „Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts“.

<sup>2</sup> Das Portfolio umfasst je eine 45minütige Klausur in den Vorlesungen sowie weitere schriftliche Anteile (z. B. Übungsblätter mit Anwendungsaufgaben, Handouts, schriftliche Reflexionsaufgaben, schriftliche Resümees) im Umfang von 15 Seiten im Proseminar.

<sup>3</sup> Der Auslandsaufenthalt ist in einem Land, in dem Französisch als Landessprache gesprochen wird, zu absolvieren. Die Veranstaltung „Internationale Kompetenz sichern“ wird an der UDE absolviert.

<sup>4</sup> Ausnahmen vom Auslandsaufenthalt können zugelassen werden, wenn eine in der Person der oder des Studierenden oder in der Person nächster Angehöriger begründete schwerwiegende Mobilitätseinschränkung vorliegt. Die Ausnahmeregelung wird dokumentiert.

<sup>5</sup> Die Zahl n bei der Angabe der SWS ergibt sich aus den an den jeweiligen Partnerschulen üblichen Gegebenheiten, d.h. an dem vor Ort üblichen Verhältnis zwischen Präsenzzeit und Selbststudium.

<sup>6</sup> Die Portfolioprüfung des Auslandmoduls besteht aus Prüfungsleistungen, die die ausländische Universität festlegt, sowie aus der erfolgreich absolvierten Übung „Traduction et interprétation (C1)“ (Test 60 Min.) im Folgesemester.

<sup>7</sup> Das Berufsfeldpraktikum kann auch im Ausland absolviert werden.

Anlage 2: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

Modul	Kompetenzziele
<b>Einführungsmodul</b>	<p>Lehrinhalte: Basiswissen der französischen Sprach- und Literaturwissenschaft und Kenntnis ihrer Methoden</p> <p>Lernziele: Erwerb und methodisch gesicherte Anwendung des Basiswissens in der französischen Sprach- und Literaturwissenschaft, Beherrschung der wissenschaftlichen Fachterminologie in Ausgangs- und Zielsprache. Vertrautheit mit den Arbeitsinstrumenten des wissenschaftlichen Arbeitens, Vermittlung von Kompetenzen im Hinblick auf inklusive Bildung</p>
<b>Sprachpraxis A</b>	<p>Lehrinhalte: Übersicht über Hauptthemen und Problemfelder der französischen Grammatik, korrektive Phonetik, Vermittlung von Hörverständnis, Wortschatzerweiterung</p> <p>Lernziele: Semantische und syntaktische Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau B2</p>
<b>Fachdidaktik</b>	<p>Lehrinhalte: Überblick über zentrale Aspekte, Themen und Methoden der Fremdsprachendidaktik und der empirischen Unterrichtsforschung sowie deren Geschichte; Bearbeitung ausgewählter Themen, dabei wird Fragen des inklusiven Fremdsprachenunterrichts Rechnung getragen.</p> <p>Lernziele: Erwerb strukturierten fremdsprachendidaktischen Grundlagenwissens und der wissenschaftlichen Methoden zur Analyse und Reflexion von Forschungs- und Theorieansätzen der Fachdidaktik, Einblicke in die Gestaltung inklusiven Fremdsprachenunterrichts</p>
<b>Landeswissenschaft</b>	<p>Lehrinhalte: Historischer Überblick über wesentliche Etappen der französischen Geschichte und Kulturgeschichte, Überblick über Staatsaufbau der 5. Republik, institutionelle und ökonomische Strukturen Frankreichs</p> <p>Lernziele: Zugriff auf Basiswissen und -methoden in der französischen Landeswissenschaft; Überblick über Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und verbundener Disziplinen (u.a. Geschichte, Kulturwissenschaft, Politologie)</p>
<b>Sprachpraxis B</b>	<p>Lehrinhalte: Selbständige Textproduktion, Einübung in Techniken des Übersetzens, Vermittlung kultur- und landesspezifischer Wissensbestände als Grundlage eigenständiger mündlicher Präsentationen</p> <p>Lernziele: Erwerb schriftlicher Sprach- und Kommunikationskompetenzen entsprechend dem Niveau B2+ des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen; interkulturelle Schlüsselkompetenzen</p>
<b>Sprach- und Literaturwissenschaft</b>	<p>Lehrinhalte: Vermittlung und exemplarische Vertiefung ausgewählter Teilbereiche der diachronen und synchronen französischen Sprachwissenschaft; Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur; Erprobung verschiedener Präsentationsformen durch die Studierenden; Vermittlung und exemplarische Vertiefung ausgewählter Teilbereiche der französischen Literaturwissenschaft; Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur; Erprobung verschiedener Präsentationsformen durch die Studierenden</p> <p>Lernziele: Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Teilbereichen und Methoden der französischen Sprachwissenschaft, Anwendung auf konkrete Fragestellungen und Probleme; wissenschaftlich korrekte Darstellung eigener Forschungsergebnisse; Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Teilbereichen und Methoden der französischen Literaturwissenschaft, Anwendung auf konkrete Fragestellungen und Probleme; wissenschaftlich korrekte Darstellung eigener Forschungsergebnisse</p>
<b>Auslandserfahrungen erwerben und sichern</b>	<p>Lehrinhalte: Vermittlung exemplarisch vertiefter inhaltlicher und methodischer Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von</p>

	<p>narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten</p> <p>Lernziele: Zugriff auf anschlussfähiges Fachwissen der Sprach- und Literaturwissenschaft; Anwendung auf konkrete Fragestellungen und Probleme; wissenschaftlich adäquate Darstellung von Forschungsergebnissen in der Zielsprache; Beherrschung der relevanten wissenschaftlichen Fachterminologie; Einsicht in die Differenz zwischen den verschiedenen nationalen Wissen(schaft)skulturen; Erwerb schriftlicher Sprach- und Kommunikationskompetenzen entsprechend dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen; Übertragung sprachlicher Strukturen der Ausgangssprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache</p>
<b>Abschlussmodul Fachdidaktik</b>	<p>Lehrinhalte: Analyse und Entwicklung von schulformspezifischen Lehr- und Lernmaterialien für den Französischunterricht, Motivation; Beurteilung des Lernens: Entwickeln von Beurteilungsmethoden, Selbstbeurteilung und Beurteilung durch Mitschüler; lerngruppenspezifische Unterrichtsmodelle; Entwicklung von eigenen Unterrichtsentwürfen; Theorien und Methoden des interkulturellen Lernens und der Mehrsprachigkeitsdidaktik</p> <p>Lernziele: Analyse und Planung schulform- und stufenspezifischer Lehr- und Lernsituationen; Theoriegeleitete Analyse fachdidaktischer Positionen, von Lehr- und Lernmaterialien sowie von Medien für den Französischunterricht; Vertrautheit mit Facetten der Mehrsprachigkeit und des interkulturellen Lernens</p>
<b>Berufsfeldpraktikum</b>	<p>Lehrinhalte: Reflexion der während des Berufsfeldpraktikums gemachten Erfahrungen</p> <p>Lernziele: Auseinandersetzung mit den institutionellen Rahmenbedingungen in Lehre und Beruf beim pädagogischen Handeln in der Schule; Beschreibung und Herleitung der die Berufswahl bestimmenden biographischen und kulturellen Anteile; Analyse und Reflexion von Prozessen und Problemen der Unterrichtskommunikation, Grundkompetenzen der Berufsorientierung</p>